

Wein ist Kult!

heilen - berauschen - genießen
Trinkmuster im Wandel der Zeit

Autor: Rudolf Nickenig

Herausgeber: Deutsche Weinakademie (DWA)
Verlag: Nünnerich-Asmus Verlag Et Media

ISBN 978-3-961761-13-5
Bewertung: Frank Krajewski

Angesichts der Flutkatastrophe, die über das Ahrtal hergefallen ist, vollende ich die ehrliche und lockere Einschätzung dieses Buches. Sie hat lange im Rechner gewartet.

Ein Update also!

Als Hobbywinzer versuche ich, zusammen mit zwei weiteren Weinfreunden, der Professionalität in der Weinbereitung immer näher zu kommen. Wir nennen uns „Jungwinzer“ vereinen aber mehr als zweihundert Lense auf dem ewigen Kalender. Unsere, zu Beginn des Hobbys, designierte Weinkönigin ist bereits verstorben und wir haben beschlossen, die Inthronisation erstmal nicht weiter zu verfolgen. Wenn das Wetter mitspielt bringen wir einige ehrliche und leckere Tropfen in die Flaschen. Trocken ausgebaut in Ballons erstaunen diese so manchen Profi. Und Fragen nach der Zusammensetzung unser Spritzungen gegen Krankheiten der Reben beantworten wir mit Rezepten für Backpulver - und Magermilchzubereitungen unter Zuhilfenahme von Rapsöl. Also etwas Ahnung entdecke ich bei mir.

Ich komme bei dieser Buchvorstellung um eine Inhaltsangabe nicht herum, denn hier sind bereits alle Aspekte des Weingenusses in sehr unterhaltsamer Schreibweise und bildlicher Darstellung überzeugend vereint. Cartoons wechseln mit historischen Abbildungen, modernen Tabellen und Grafiken. Niemals überladen und im Text integriert, tragen sie zum ermüdungsfreien Lesen bei. Und das ist der Gestaltung des Buches durch Manuela Wirtz und Hans Jürgen Wiehr zu verdanken. Die Nennung der Namen ist Pflicht. Jedes Kapitel wird auch wissenschaftlich untermauert und zwar von Frauen und Männern der Deutschen Weinakademie. Es geht also um Wein und Jugend, Frauen und Schwangerschaft, Senior*innen, Speise, Verkehr, Sport, Arbeit, Tages - und Jahreszeiten.

Nochmal zurück zu Weinmajestäten: Wenn ich Weinkönig werden möchte, hätte ich mit diesem Buch schon ein Wissenskompendium, das seinesgleichen sucht, vermutlich aber nicht finden wird. Keine trockene Theorie, sondern fruchtbare Bereitstellung aller Aspekte rund um Wein und den damit verbundenen Kult. Auch für Weinmoderationen und Seminare, die in der Onlinezeit, besonders im Ahrtal, nach der Flutverhee-

rung, so wichtig wurden, ist dieses Buch unentbehrlich, um die kniffligsten Fragen, fundiert zu beantworten. Psst! Beim Seniorenkapitel habe ich die wenigen Nachteile des Weinkonsums geschwärzt. Alles Vorurteile UND! Ich werde nur in einem Altenheim wohnen, in dem auch Wein zum Essen ausgeschenkt wird, die Stones über die Lautsprecher zu hören sind und eine Wehlener Sonnenuhr tickt. Und in dem nicht gilt: Saufst: schdirbst d` - Saufst net: schdirbst d`aa: also saufst d`! Rudolf Nickenig wird schmunzeln und vielleicht erwägen: „Nunc est bibendum.“ Jetzt einen Flutwein aus 2021, ist ja schon nach 17 Uhr. Getreu der Stellungnahme von Linda Kleber: „Die Weinkultur ist das Herz unseres Ahrtals. Schon immer haben wir Gastronomen und Winzer zusammen gehalten, und gerade jetzt gilt es für uns, das kulturelle Erbe unserer Region gemeinsam wieder aufzubauen“. Das Erbe für alle Weinregionen fortzuführen leitet zur Gewissheit,: Wein ist Kult!